

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 8

Rubrik: Die 11. Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die 11. Seite

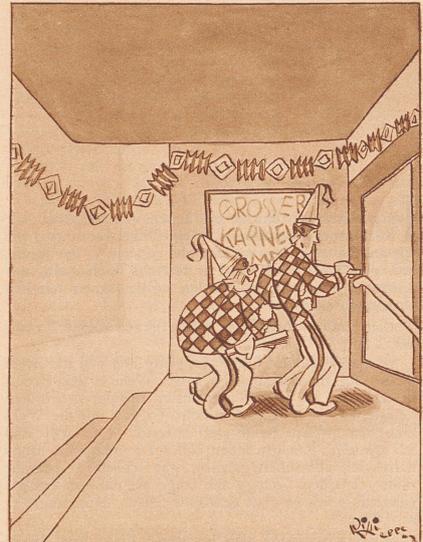


Maskeball der Nasezumpft

D'r Herr Meyer het d'Nase verlore ...

Le bal masqué de l'association des faux nez: M. le Distrait a perdu son appendice nasal.

Zeichnung Lindi



«Gute Idee, dieselben Kostüme zu wählen — das kann ja allerhand lustige Verwechslungen geben ...»

— Tordant d'avoir le même costume!... Tu verras qu'on va nous confondre!

Zeichnung W. Kleppe

Deux amis sont au café et jouent aux cartes. Dupont perd cinq francs. Il fouille dans ses poches d'un air piteux:

— Je n'ai pas d'argent, Durand.

Durand se fâche:

— Tu n'as pas d'argent! Tu oses venir au café sans argent!

Et comment vais-je faire moi, à présent, pour payer ma consommation?

Ballgeflüster

«Darf ich fragen, gnädiges Fräulein, was Sie vorstellen?»

«Eine Traube!»

«Ach, dann passen wir fein zusammen, ich bin nämlich von der Presse!»

«Olga, du hältst mich zum Narren!»

«Aber, Paul, wie käme ich dazu — ausgerechnet hier, auf einem Maskenfest?»



«Hübsch sind deine Beine, Mädlel — aber furchtbar kalt!!»

— Que tu as de jolies jambes, ma petite, mais comme elles sont froides! (Die Koralle)

Kitty hat ein neues Ballkleid. Hinten nichts, vorn nichts, oben nichts und unten nichts. Der Gatte stand entsetzt: «Ja, Kitty, seit wann leidest du an Blößenwahn?»

Das Faschingskostüm war sehr, aber schon sehr nett. «Wie nennen Sie das Modell?» «Fremdenführer.» «Warum?» «Zeigt alles!»

Kurt umarmt Else stürmisch. Else wehrt ab: «Kurt, mein Teint!» «Ach was», sagt Kurt, «ich kauf dir 'ne neue Tube!»

Selma kauft Schuhe. Die Schuhe sitzen wie angegossen. Selma strahlt: «Ich fühle mich in ihnen wie in der eigenen Haut!» Der Verkäufer nickt: «Das glaube ich gern: das ist ja auch Ziegenleder.»



«Hoppla, etwas habt ihr noch vergessen!»

— Hé là! vous avez oublié quelque chose. (Gystander)



«Möchtest du sie nicht nach Hause bringen?» «Ich möchte schon, aber ich habe ja bloß einen Kleinwagen!»

— Tu ne veux pas la raccompagner?

— Je voudrais bien, mais il n'y aura pas moyen qu'elle entre dans ma voiture.